

Projekt Kompetenzzentren

Zusammenfassung des Ablaufs und der Rolle der Verbände

Im Rahmen des Projekts Kompetenzzentren kommt es zu Versetzungen von Lehrpersonen sowie zu Entlassungen. Das MBA hat für die Umsetzung des Projekts eine Anlaufstelle geschaffen, die die personellen Fragen koordiniert. Das MBA hat den Ablauf klar festgehalten und muss an den Sitzungen «Teilprojekt Personal» mit den Verbänden darüber Rechenschaft ablegen. Die Anlaufstelle hat zudem eine neutrale Stelle geschaffen, um Fälle zu besprechen, bei denen Konflikte auftauchen. Die Verbände sind darin vertreten.

Anlaufstelle MBA

- Stellt den Schulen Instrumente zur Verfügung:
Anleitungen für Ablauf und Gespräche-Vorlagen für Meldungen
- Berät die Anspruchsgruppen neutral
- Koordiniert mit der neutralen Stelle des Teilprojekts Personal
- Stellt Kontakte für die externe Begleitung des Veränderungsprozesses zur Verfügung

Aufgaben der Anlaufstelle

- Überwachung und Koordination der Übergangsprozesse
- Betreut die beschlossenen Massnahmen
- Anlaufstelle für Schulleitungen und Lehrpersonen bei personellen Fragen oder Problemen
- Teilnahme an kritischen Gesprächen
- Administrative Arbeiten im Zusammenhang mit dem Übergang
- Berichtet dem TP Personal
- Koordination der neutralen Stelle

Mitteilungen der Teilprojekte

Die Teilprojekte haben dem MBA gemeldet, welche Lehrpersonen nicht von der neuen Schule übernommen werden können. Sie haben ebenfalls gemeldet, falls es ein Zusatzbedarfs an Lehrpersonen an einer Schule gibt.

Damit wird von der Anlaufstelle MBA ein Stellenpool geführt.

Die Schulen haben Lehrpersonen gemeldet, welche während einer Übergangsphase an zwei Schulen gleichzeitig unterrichten:

- Klärung des Überführungsdatums der Anstellung
- Regelung der Zuständigkeit für Anstellung und Spesen

Meldung von Lehrpersonen in besonderen Situationen (Zusatzfunktionen, Kleinpensen, anstehende Pensionierungen) Hinweis: Lehrpersonen mit laufenden Case Managements müssen nicht gemeldet werden, diese sind im MBA aktenkundig

- Meldung von absehbaren Schwierigkeiten

Ablauf

1. Klärung der personellen Fragestellungen innerhalb des TP

– Mitteilungen an Anlaufstelle im MBA mit oben ausgeführten Inhalten

– Rücksprache mit Anlaufstelle im MBA bei Fragen oder Schwierigkeiten

2. Erste Gespräche mit den betroffenen Lehrpersonen, Ankündigung der vorgesehenen individuellen Massnahme. Lehrpersonen können sich zum Gespräch begleiten lassen

– Erhebung der pers. Verhältnisse der voraussichtlich nicht weiterbeschäftigten Lehrpersonen

3. Zweite Gespräche mit den betroffenen Lehrpersonen, Ankündigung der vorgesehenen individuellen Massnahme. Lehrpersonen können sich zum Gespräch begleiten lassen

– Rechtliches Gehör, Lehrperson darf Stellung nehmen

– Verfügung der Versetzung unter Berücksichtigung Einwände

Leistungen

Kann eine Lehrperson nicht versetzt werden, werden durch das MBA Leistungen festgelegt (ggf. im Rahmen eines Sozialplans). Dem VPOD wird, also offizieller Sozialpartner des Kantons, der Sozialplan vorgelegt.

Die Leistungen können umfassen: Abfindungen-Weiterbildungsunterstützungen-ergänzende BVK-Spargutschriften